



[www.ilsb.tuwien.ac.at](http://www.ilsb.tuwien.ac.at)

---

## Stellenausschreibung für eine/n Assistenten/Assistentin (PostDoc)

Am Institut für Leichtbau und Struktur-Biomechanik der TU Wien, Forschungsbereich Leichtbau und FEM, ist die Stelle einer/eines Assistentin/Assistenten (Post-Doc) mit Schwerpunkt auf der computergestützten Werkstoff- und Strukturmechanik bzw. verwandten Arbeitsfeldern ausgeschrieben.

Die Stelle ist auf die Mitwirkung in der Forschung und Lehre des Instituts ausgerichtet; der Lehranteil (inkl. Vor- und Nachbereitung) beträgt im Mittel ca. 8 Wochenstunden bei einer Vollenstellung von 40 Wochenstunden. Erwartet werden Beiträge zur wissenschaftlichen Forschung des Instituts sowie das Einbringen eigener Ideen und Ansätze.

### Aufnahmebedingungen:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium in Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Werkstoffwissenschaften oder einer ähnlichen Fachrichtung bzw. Abschluss eines gleichwertigen PhD-Programms im In- oder Ausland
- Deutsch- oder Englischkenntnisse zur Mitwirkung in der Lehre und als Arbeitssprache

### Sonstige Kenntnisse:

- fundierte Kenntnisse auf mindestens einem der folgenden Fachgebiete sind erforderlich: Methode der Finiten Elemente (theoretisch und praktisch), Festkörper-Kontinuumsmechanik, Werkstoffmechanik von Verbundwerkstoffen, Stabilität von Strukturen, nichtlineare Materialmodellierung oder Schädigungs- und Bruchmechanik

Die Anstellung ist mit einer Dauer von 2 Jahren befristet, das Mindestentgelt der Gehaltsgruppe B1 beläuft sich derzeit auf EUR 3711,10 brutto (14mal jährlich).

Bewerbungen richten Sie bitte an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal, der TU Wien, Karlsplatz 13, A-1040 Wien, Online-Bewerbungen an [rene.fuchs@tuwien.ac.at](mailto:rene.fuchs@tuwien.ac.at). Ende der Bewerbungsfrist ist der 21.5.2018 (Datum des Poststempels).

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf die Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern diese daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Hr. Gerhard Neustätter, [gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at](mailto:gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at)